

montag, 20.03.2017

5,-/10,- €

jazz4mation



jazz4mation möchte einen roten Faden durch die gängigsten Bereiche des Jazz und der Populärmusik ziehen. Es sollen traditionelle Werte und moderne Strömungen gleichberechtigt nebeneinander nicht nur existieren, sondern auch kooperieren. Dabei bemüht sich die Band mit eigenen Arrangements genügend Flexibilität bereitzuhalten, um auf Stimmungen jeder Live-Situation eingehen zu können. Der Gesang, welcher stilistisch die kontrolliert temperamentvolle Art einer Astrud Gilberto aufnimmt, vermittelt ein Gefühl der Wärme und passt sich nahtlos in das Bandkonzept ein. Piano und Gitarre stehen sowohl als Begleit- wie auch als Soloinstrument gleichwertig nebeneinander. Auch der Bass übernimmt Melodien und wird - neben den pulsgebenden Basslinien - als Harmonieinstrument eingesetzt.

Michael "Eumel" Aumer (Keyboard, Piano)
 Johanna Christ (Gesang)
 John Rainer (Gitarre)

Wolfgang Berger (Bass)
 Hans Meidinger (Schlagzeug)

montag, 27.03.2017

5,-/10,- €

The FOLK PROJECT



Ist der Name der neuen Formation, die sich an der Tradition der großen amerikanischen Singer/Songwriter orientiert.

Die junge ausdrucksstarke Sängerin Claudia Dechand wird umrahmt von einer hochkarätigen

Band, bestehend aus Hans „Yankee“ Meier, Sepp Frank, Wolfgang Berger und Peter Asanger. Sie spielen Songs von Bob Dylan, Paul Simon, Joni Mitchell, Duke Ellington, Charly Chaplin sowie Leonard Cohen, J.J.Cale, Eric Clapton und Paul McCartney und Eigenkompositionen werden in neuen, eigenen Arrangements von Swing bis Bluegrass, von Blues bis Nu Folk von Bossa Nova bis New Orleans Groove präsentiert – 100% handgemacht und unplugged.

Claudia Dechand (Gesang) Yankee Meier (Gitarre, Gesang)
 Sepp Frank (Gesang, Akkordeon, Cello, Banjo)
 Wolfgang Berger (Kontrabass) Peter Asanger (Drums, Perc)

montag, 03.04.2017

5,-/10,- €

My BASS Souls



Wenn man Andrews powervolles Spiel zum ersten Mal hört, ist es schwer zu glauben, dass Andrew Lauer erst 2005 mit dem Bassspiel angefangen hat. Sein Beinamen „The Bullet“ kommt nicht von ungefähr und lässt seine energiegeladene und ausdrucksstarke Spielweise erahnen. Der gebürtige Kalifornier mit Wahlheimat Süddeutschland wurde beinahe über Nacht zum Star und gehört heute zu den angesagtesten Bassisten mit zahlreichen Tourneen, Workshops und Messeauftritten auf der ganzen Welt. Die Kombination aus Gesang und seinem Bassspiel macht ihn einzigartig! Mit seinem Debüt-Album "My BASS Souls" tourt Andrew nun durch die ganze Welt und jedes Konzert, egal ob Club oder Open-Air, ist ein Erlebnis. Ein Muss für jeden Musikliebhaber!

Andrew Lauer (Bass) Tommy Fischer (Drums)
 Daniel Krüger (Piano) Michelle Labonte (Saxophon)
 Stefan Kahne (Gitarre)

montag, 24.04.2017

5,-/10,- €

Ready for Freddie – Dominik Glöbl Quartett



Die Musik von Freddie Hubbard und sein virtuosos Trompetenspiel hat viele Generationen von Trompetern beeinflusst, so auch den Regensburger Trompeter Dominik Glöbl.

Mit „Ready for Freddie“ zollt das Dominik Glöbl Quartett dem großen Trompeter des Hardbop Tribut. Die Musiker interpretieren viele bekannte Stücke von Freddie Hubbard wie Red Clay, Sky Dive, Bolivia oder Open Sesame aber auch von Freddie gerne gespielte Standards wie Caravan, Skylark oder Moanin´ neu.

Diese Programm verspricht Hardbopjazz vom Feinsten – schnelle Rhythmen, heiße Soli aber auch einfühlsame warme Trompetenklänge und lyrische Melodien. Nicht nur Jazzfans kommen bei diesem Konzert voll auf ihre Kosten!

Dominik Glöbl (Trompete/Flügelhorn) Norbert Ziegler (Piano)
 Michael „Scotty“ Gottwald (Schlagzeug) Hans Attenberger (Bass)

montag, 08.05.2017

5,-/10,- €

Miles! A New Cut! Hommage an Miles Davis



Die ewig junge und frische Musik Miles Davis` wandelt sich wie alles – wie auch er selbst sich ständig wandelte und verwandelte. Die Band, featuring Stefan Lang, trägt dieser Maxime des Meisters gerne Rechnung und lässt das „Feel“ der letzten Dekade Miles` in modernem, schlichten Vintagesound wieder neu aufleuchten. Davis, der vom Jazz die Reise zu Rock, Funk und am Ende Hiphop und Lounge antrat, kehrt zurück – kein Synthesizer, keine Drum-machine..., aber diese Stilistiken haben die Musik und die Musiker verändert! Für immer! Miles lebt!

Stefan Lang (Trompete/Flügelhorn) Mich Reiss (Gitarre)
 Hans Attenberger (Bass) Chris Stöger (Drums)

montag, 15.05.2017

5,-/10,- €

Juri Smirnovs ViBop



Juri Smirnovs TriBop wurde durch den jungen hochtalentierten Vibraphonisten Ivan Ivanchenko zu Vi-Bop. Perkussive und dabei überaus harmonisch interessante Motive ergänzen nun den Multiinstrumentalisten und alterfahrener Jazzler

aus Riga Juri Smirnov. Wir hören ihn wieder an Tenorsaxophon, Sopransaxophon, Querflöte, Piano und Akkordeon. Die Musik bleibt nahezu kammermusikalisch und der Zuhörer hat die Möglichkeit, jederzeit jedes einzelne Instrument im Bandgefüge zu erfahren. Es erwartet uns ein Konzert mit klassischem Jazz, Juris schon klassisch zu nennenden Eigenkompositionen und einer unkonventionellen Besetzung.

Juri Smirnov (Tenorsax, Sopransax, Querflöte, Piano, Akkordeon)
 Ivan Ivanchenko (Vibraphon)
 Stefan Großmann (Kontrabass) Ali Broumand (Schlagzeug)



www.jazzclub-abensberg.de

alle Konzerte:
 Club Center
 Stadtplatz 2
 Abensberg



2017
 Januar – Mai

Datum	Band	Beginn
16.01.2017	Colorbox	20.15 Uhr
23.01.2017	Cuts 4	20.15 Uhr
30.01.2017	Mademoiselle Manouche & her swinging Reinhardt	20.15 Uhr
06.02.2017	SUDACA 4	20.15 Uhr
13.02.2017	The Electric Fusion Band	20.15 Uhr
20.02.2017	JOJO EFFECT	20.15 Uhr
27.02.2017	Rosenmontag	FREI
06.03.2017	Andy Weiss Trio	20.15 Uhr
13.03.2017	FBeck Band Abensberger Frühlingsgefühle	20.15 Uhr
20.03.2017	jazz4mation	20.15 Uhr
27.03.2016	The FOLK PROJECT	20.15 Uhr
03.04.2017	My BASS Souls	20.15 Uhr
OSTERPAUSE		
24.04.2017	Ready for Freddie	20.15 Uhr
01.05.2017	Maifeiertag	FREI
08.05.2017	Miles! A New Cut!	20.15 Uhr
15.05.2017	Juri Smirnovs ViBop	20.15 Uhr
SOMMERPAUSE		



montag, 16.01.2017

5,-/10,- €

COLORBOX



COLORBOX-Mastermind Volker Giese wartet mit aufwendig komponierten Stücken auf, denen man ihre Komplexität allerdings kaum anmerkt, jedes ein Wolf im Schafspelz. Der instrumentale Song-Jazz des Quartetts feiert die Melodie, lebt von einer die Welt umspannenden stilistischen Bandbreite und ist ein Wechselbad der Gefühle: Neben zugänglichem New Jazz, afrikanischen und lateinamerikanischen Einflüssen, Gospel, Blues und "Música Popular Brasileira", findet sich auch „Kaputtés“ und Sperriges, Free Jazz-Tupfer und meditative Stille in der Musik der deutsch-brasilianischen Besetzung. Das alles verbindet eine jazzinspierte Ausdrucksweise mit wohldosierten Anteilen an geschriebenen und solistisch-improvisatorischen Passagen. Immer reif, immer griffig, immer neugierig.

Márcio Tubino (ss, as, ts, fl)
Ciro Trindade (b)

Volker Giese (p, comp)
Andreas Keller (dr, perc)

montag, 23.01.2017

5,-/10,- €

Cuts 4

Eine Neuauflage der spontan improvisierten Musik, die aus dem Moment entsteht und vergeht.

Es wird aus allen Ecken und Nischen irgendwelches „Spielzeug“ hervorgekramt und dann miteinander vertont und vermischert. Der Prozess steht eindeutig im Vordergrund, das Produkt, eh vergänglich, ist zweitrangig. Wer Lust hat sich mit uns musikalische Stückchen aus der Luft zu schneiden, der möge sein Sofa allein lassen und in den Jazzclub kommen.



Timo Verbole (Sax)
Chris Stöger (Drums)

Michael Reiß (Gitarre)
Hans Attenberger (Bass)

montag, 30.01.2017

5,-/10,- €

Mademoiselle Manouche & her swinging Reinhardts



Der Song "Gipsy in my Soul" macht klar, was die vierköpfige Combo aus dem Raum Regensburg antreibt: Sängerin Anita Dotzauer, die beiden Gitarristen Stefan Althammer und Gerd Plechinger, sowie Bassist Andreas Gerl erwecken die musikalische Klangwelt der

30er und 40er Jahre wieder zum Leben.

Ihre Musik ist stark von Django Reinhardt beeinflusst, doch sie wildern auf unkonventionelle und einzigartige Weise in den Musikrichtungen Blues, Jazz, Swing, Latin und Bossa.

Eben alles, was die legendären goldenen Jahre so hergeben. Zuhörer kommen nicht umhin, sich von den virtuosen Gitarrenklängen und mit Witz gespickten Arrangements mitreißen zu lassen.

Anita Dotzauer (Vocals)
Gerd Plechinger (Gitarre)

Stefan Althammer (Gitarre)
Andreas Gerl (Bass)

montag, 06.02.2017

5,-/10,- €

SUDACA 4 – Latin & Mehr

Die Naturelle der Protagonisten führen die Zuhörer über eine sehr variable und breite Fläche musikalischer Empfindung, von sehr zart und einfühlsam-lyrischen Momenten, bis zu kraftvoll, archaischem Ausbruch des rhythmisch-harmonischen Vulkans, angeführt von der Bass-Drums-Einheit. Auch entbehrt das Konzept nicht reichhaltiger, aussagekräftiger Harmonie und Melodie, die zwar intellektuell ausgereift, dennoch direkt in das Herz der Hörer „hineinpoesiert“. Kurz: wer Herz, Sinne, Verstand und das „rhythmische Bein“ gleichermaßen anregen will, der darf sich „Sudaca“ auf keinen Fall entgehen lassen.



Paulo Morello (Gitarre)
Hans Attenberger (Bass)

Matthias Bublath (Piano)
Christoph Huber (Schlagzeug)

montag, 13.02.2017

5,-/10,- €

The Electric Fusion Band feat. Evi Attenberger

Die Formation präsentiert Meilensteine der Fusion-, Funk- & neueren Jazz-Historie.

Klingende Gitarren-, Rhodes- und Hammondounds und grooviger Drum & Base – dazu das unverwechselbare Timbre der Stimme von Evi Attenberger.

Die Performance umfasst Stücke von George Benson, Marcus Miller, Herbie Hancock, Miles Davis und spannt einen Bogen bis hin zu Toto.

Evi Attenberger (Gesang)
Les Mann (Gitarre)
Markus Wittmann (Piano, Hammond-Organ)

Mike Brand (E-Bass)
Sebastian Nordheim (E-Drums)



montag, 20.02.2017

5,-/10,- €

JOJO EFFECT



Locker flockige Latino-Rhythmen, schwelgerische Chill-Out-Beats, weich groovender NuJazz und etwas Doobie Doobie Doo sorgen sofort für ein sonniges Urlaubsfeeling. Die Regensburger Sängerin und Songwriterin Anne Schnell veröffentlichte mit

ihrem Projekt JoJo Effect bisher drei Alben bei dem Erfolgslabel Chinchin Records. Diese wurden u.a. zum „Album des Monats“ im WDR5, „Album des Monats“ auf Radio Frei und „Album der Woche“ auf Radio Monte Carlo gekürt. Die Songs wurden weltweit über 2 Mio. mal verkauft und sind auf über 200 Samplern wie Café del Mar, Brazilectro, Bar Lounge Classics oder Erotic Lounge zu hören. Die Live-Band präsentiert Anne Schnell's charmante, ironisch-witzigen Songs mal leise rieselnd, mal energetisch packend, sphärisch schwebend und wieder rhythmisch erdend. JoJo Effect ist eine musikalische Wellnesspackung, die jeder gute Arzt getrost empfehlen kann.

Anne Schnell (Vocals)
Steffen Zünkeler (Bass)
Manfred Koller (Guitar)
Florian Beer (Percussion)

Dirk Pätzold (Drums)
Thomas Basy (Piano)
Franz Mense (Keyboards/Sax)

montag, 06.03.2017

5,-/10,- €

Andy Weiss Trio – Gypsy Jazz für Bayern



Virtuos bringt der aus der berühmten Sinti-Musiker-Dynastie Weiss stammende Andy Weiss gemeinsam mit den Regensburger Musikern Sebastian Wintermeier und Frank Wittich feinste Gypsy-Swing auf die Bühne des

Jazz-Club Abensberg. Andy Weiss begann bereits im Alter von fünf Jahren unter Anleitung seines Vaters die Gitarre zu erkunden und begeistert heute nicht allein durch Geschwindigkeit, sondern vor allem durch seine authentische und gefühlvolle Phrasierung von Melodien. Frank Wittich, der in München Kontrabass studierte, war zuletzt in Helmut Nieberles Latin Odyssey zu hören. Sebastian Wintermeier lernte sein souveränes Gitarrenhandwerk in der Regensburger Jazz-Szene und betont das traditionelle Gypsy-Jazz Element des Trios. Ganz gleich, ob Balladen oder Up-Tempo-Swing-Kompositionen, die Philosophie des Trios ist kompromisslos: „Schieben muss es!“ Für das Abensberger Publikum hat das Andy Weiss Trio ein brandneues Programm aus traditionellen und modernen Stücken im Gepäck.

Andy Weiss (Gitarre)
Sebastian Wintermeier (Gitarre)

Frank Wittich (Bass)

montag, 13.03.2017

8,-/10,- €

Abensberger Frühlingsgefühle

FBeck Band



Die Petra FBeck Band spielt vorwiegend eigene Songs aus dem weiten Gebiet des modern Folk mit Einflüssen aus dem „hörbaren“ Jazz. Petras Stimme fällt, ohne sich unbotmäßig, starallig in den Vordergrund zu drängen, in angenehmster ballistischer Kurve ins Herz der empathischen Mitmusiker und mitfühlender Zuhörer. Petras Gitarre (sowohl Akustik- als auch „Strom Gitarre“) und Semiakustik-Bass runden das folkjazzige, unplugged Klangbild ab (Norah Jones nicht unähnlich!). Mit improvisatorischen Höhepunkten kuscheln Timo und Robert sich ins musikalische Himmelbett der Band....

Petra Fierbeck (Gesang, Gitarre)
Hans Attenberger (Bass)
Rudi Haunreiter (Drums)

Robert Prill (Gitarre)
Timo Verbole (Sax)